Thema: Weibliche Armut in Berlin

Referentin: Bärbel Krämer

Armut in Berlin hat ein Geschlecht:

Sie ist weiblich!

Altersgruppe der 55- bis 65-jährigen

weibliche Bevölkerung männliche Bevölkerung

monatliches
Nettoeinkommen
von über
1500 Euro

21%

37%

Erziehung und Unterricht

In Euro im Durchschnitt je Monat



Arbeitnehmer Innen-Anteil in %

Insgesamt

- Männer
- Frauen

2 2 9 2

- 2 378
- 2 252

100%

- 31,6%
- 68,4%

relative Armut

Definition

Vorteile

Nachteile

misst Abweichung vom Durchschnittseinkommen

40%, 50% und 60% Grenzen

leicht zu messen, gute Vergleichbarkeit

misst Ungleichheit, Einkommensfixierung

Tabelle A 2 Armutsgefährdungsschwelle nach Haushaltstyp

Jahr	2005	2006	2007	2008
Berlin	692€	704 €	721 €	732 €
Bayern	787 €	796 €	817 €	846 €

Ende 2007

 40% der Grundsicherungsstellen

 keine Beauftragten für Gleichstellungsfragen

Verschiebung von Vollzeit zur Teilzeit

Männern

- 2000
 - 7,5%
- •2008
 - 11,4%

Frauen

- •2000
 - 25,2%
- 2008
 - 30,1%

In einem Forderungskatalog zur Vermeidung von Frauenarmut in Berlin sollte deswegen stehen:

- Durchgehende Zahlung staatlicher Vorleistung bei Unterhaltsgeldzahlung bis zur Selbstständigkeit der Kinder
- Gleiche Bezahlung von Frauen für gleiche Leistung
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Kind und Beruf
- Quotenregelung für Führungskräfte
- Schaffung von gesellschaftlichen Strukturen, die den Bedürfnissen von Frauen besser Rechnung tragen
- Unterstützung von frauenfördernder Unternehmenspolitik

Quellen:

Internet:

www.statistik-berlin-brandenburg.de

www.amtliche-sozialberichterstattung.de

Folie 3:

Gender Datenreport, 1. Einkommen und Verdienste, S.1, Berlin 2009

Folie4:

Gender Datenreport, Einkommen, Tabellen, 4.Durchschnittliche Bruttoverdienste nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht, S.6, Berlin 2009

Folie 5:

Carsten G. Ullrich, Soziologie des Wohlfahrtsstaates, S.124, Campus Verlag 2005

Folie 6:

Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Tabelle A2 Armutsgefährdungsschwelle nach Haushaltstyp

Folie 7:

Böcklerimpuls, "Jobcenter: Frauen stehen hinten an" Böcklerimpuls 04/2008

Folie8:

Gender Datenreport, Einkommen, S.1, Berlin 2009